

Freitag, 16. Februar 18:

Wer nicht hören will, muss.... (den Weg zu den Bungalows laufen)

Wie am Donnerstag beginnt der Tag früh mit einem lockeren Jogging zum Strand. Beim Aufwärmen sind nicht alle Junioren anwesend. Wenige haben den Wecker nicht gehört oder vielleicht nicht hören wollen. Wird das noch folgen haben? Obwohl wir uns auf die Strecke konzentrieren müssen, hat es wie immer noch Platz für ein Paar Selfies und Fotos. Danach wird kräftig gefrühstückt. Die Handys sind wie immer nicht am Tisch (glauben zumindest die Trainer). Man sieht die Motivation den Jungs an. Auf dem Trainingsgelände geht es zur Sache. Die C-Junioren beginnen mit verschiedenen Presssituationen. Ilir hat zwar ein wenig Kopfweg aber schreit trotzdem umher, weil ihm die Leistung seiner Junioren sehr gefällt. Das Ganze wird von «Schambi» auf Anfrage bestätigt. Die B-Junioren beginnen mit der gestrigen Matchanalyse und einem lockeren Einlaufen. Die Eckballvarianten werden danach angeschaut. Der Spass steht im Vordergrund. Bei den A-Junioren wird der Ball in den 4er-Ketten zirkuliert. Gögi gibt eine Zeitvorgabe, welche zu erfüllen ist. Heute dürfen die ältesten mit zwei Torhüter ein Abschlusspiel machen. Die Müdigkeit ist bei allen leicht zu spüren. Auch bei den jüngsten sind die schweren Beine von gestern nicht zu verdecken. Alle haben genügend Zeit um zu duschen, jedoch sind nicht alle pünktlich. Und wer nicht hören will muss zurücklaufen. Mauri hat das Vergnügen mit 5 C-Junioren die Heimreise zu Fuss zu machen. Am Nachmittag steht bei den A-Junioren die Erholung auf dem Programm. Jeder genießt die Zeit in der Sauna und im Whirlpool. Die B-Junioren machen am Nachmittag verschiedene Spielformen und Ballhalten. Das Training ist weniger streng und auch kürzer als am Morgen. Das Abendessen ist wie immer ein Volltreffer bei allen. Nach dem Essen wird gemütlich ausgeklinkt mit Billiard spielen und einem «Messi-Film».





